Presseinformation



Mobilair M120

Unter extremen Bedingungen stark

Ob nun Steinbruch, Bergbau oder Strahlarbeiten - unter extremen Leistungsund Umgebungsbedingungen ist der Baukompressor M120 eine hervorragende Wahl. Die Anlage für das Grobe liefert bis zu 400 cfm (11,3 m³/min) Druckluft und wurde für extreme Umgebungsbedingungen entwickelt. Sie kommt mit höherem Schwefelgehalt im Diesel klar und bleibt auch beim Betrieb bei Temperaturen von +50°C im grünen Bereich.

Unter der Haube der M120 befindet sich ein für die Zielländer abgasarmer Cummins-Motor, der die frühere europäische Abgasstufe IIIA, beziehungsweise Tier 3 erfüllt. Er darf damit zwar nicht in der EU, in USA und Kanada betrieben werden, kann aber überall sonst auf der Welt mit schwefelhaltigem Kraftstoff umgehen.

Für Einsätze z.B. in Raffinerien ist die M120 mit einem zertifizierten Funkenfänger und mit einem automatischen Motorschließventil ausgerüstet. Auffällig im gut zugänglichen Innenraum ist das neuartige Ölabscheidekonzept mit zwei Spin-On-Patronen, die für niedrigen Restölgehalt in der Druckluft sorgen und gleichzeitig schnell zu warten sind.

Dank der innovativen pV-Regelung muss der Kunde nur zwischen zwei Druckstufen wählen. Eine bis max. 10,3 bar (125 psi) und eine bis 14 bar (200 psi). Durch die pV-Regelung passt sich der maximal mögliche Volumenstrom (V) dem an der Steuerung eingestellten Druck (p) an.

Die Bedienung wird dabei zum Kinderspiel. Sie erfolgt mittels der bewährten Sigma Control Smart Steuerung, die auch den Zeitpunkt der nächsten Wartung anzeigt. Nach dem Start per Tastendruck läuft die Anlage im entlasteten Zustand, was für einen sicheren Kaltstart in allen Lebenslagen sorgt. Das Display zeigt das Ende der Warmlaufphase an und die Anlage kann auf Lastlauf zur Drucklufterzeugung geschaltet werden. Auch die Druckverstellung ist simpel.

Je nach Anwendung ist die Anlage mit Druckluftnachkühler oder auch mit einer Mikrofilterkombination für technisch ölfreie Druckluft ausrüstbar. Im Hinblick auf den Umweltschutz tropft das ausfallende Kondensat nicht aus der Anlage, sondern wird über die Abgase verdampft.

Wahlweise gibt es die M120 auf einem Baustellenfahrgestell mit Parkbremse, mit einem Fahrgestell zum Ziehen auf öffentlichen Straßen mit Auflaufbremse und Beleuchtung oder als stationäre Ausführung mit Schlitten. Serienmäßig ist die Anlage für den Transport mit integrierter Staplerführung und Kranöse ausgestattet. Diese kann sicher über Aufstiegshilfen erreicht werden.



Pressestelle:

www.kaeser.com

Tel.: +49 (0)9561 640-452

Fax: +49 (0)9561 640-130

USt-IdNr.: DE 132460321

Presseinformation



Abdruck frei, Beleg erbeten

Bild:



Die M120 ist leistungsstark und kommt auch mit schwefelhaltigem Kraftstoff zurecht.

www.kaeser.com

Bankverbindungen